Unser Plan vom Annenviertel

DU WIRST SEHEN …

Im Annenviertel gibt es kaum etwas, das es nicht gibt. In keinem anderen Grazer Stadtteil ist das Leben so vielfältig wie hier. Hier gibt es mehr Clubs und Call Center, mehr Designläden mit Anspruch und mehr 1-Euro-Shops als anderswo. Es gibt Parks, geheime Wege, einen wunderschönen Bauernmarkt. Und du entdeckst hier mehr spielerische Stadtaneignungen und interessante Initiativen als in allen übrigen Stadtteilen zusammen.

Wundere dich nicht: *Es gibt hier zwar alles – aber das „Annenviertel" an sich gibt es eigentlich nicht. In keinem anderen Stadtplan ist es eingezeichnet. Seltsam! Das wird jetzt anders: Ab sofort hat das Annenviertel nicht nur einen Namen sondern auch einen Plan. Noch dazu einen, den die Communitys, die hier leben und viele Viertelbewohnerinnen und -bewohner selbst vermessen haben. Nur für dich! In vielen Gesprächen haben sie uns ihre Lieblingsorte verraten, praktische und kuriose, solche, die man Nachbarn und Besucherinnen gerne empfiehlt. „Unser Plan vom Annenviertel" ist das Ergebnis dieser Gespräche.*

Eines noch: *„Unser Plan vom Annenviertel" ist eine von vielen Karten, die man vom Viertel zeichnen könnte. Sprich mit den Menschen, sie werden dir zahlreiche weitere Orte nennen, die ihnen am Herzen liegen. Sie werden dir erklären, dass das Annenviertel viel größer oder kleiner ist als auf diesem Plan. Recht haben sie, denn Grenzen hat das Annenviertel keine. Rund um die Annenstraße ballt es sich, doch eigentlich geht es weit, weit darüber hinaus. Das Annenviertel kann überall sein. Vielleicht findest du auch ein kleines Stück in dir.*

WALK

RECLAIM THE VIERTEL !

Räume, die Bewohner selbst organisiert haben.

Das Annenviertel ist zwar nicht mehr das „ArbeiterInnenviertel" von einst, in dem ein Anton Afritsch den Volksgarten kurzerhand zum Spielplatz für ArbeiterInnenkinder umfunktionierte. Doch ein wenig hat sich von diesem Geist der Selbstermächtigung erhalten – davon zeugen zahlreiche Kulturvereine oder das Grätzelfest Lendwirbel. Der Rundgang beginnt am „Hier-ist-Platz" (59), auf dem Weg zum Lendplatz lohnt ein Blick in die Fellingergasse, wo das Permanent Unit-Kollektiv den „Yoga John" (73) hinterlassen hat. Für gute Augen: Direkt am Lendplatz hat das KünstlerInnenduo zweintopf 2010 „I AM A MONUMENT" (74) groß geschrieben. Weiter gehts durch den Volksgarten zum Metahofpark (45). Ein Gedenkstein erinnert dort an eine Bürgerinitiative, die 1975/76 die Verbauung des Parks verhinderte, das „Annenviertel Manifest" daran, dass es auch heute genug zu erkämpfen gibt. Nächster Stopp: das Kulturzentrum Niesenberger (38) mit Community Garten und einer der imposanteren Graffiti Walls des Viertels (6 + 75). Ein weiterer Gemeinschaftsgarten, der „Gottesacker", gedeiht am St. Andräplatz (17), ein Ort täglich verhandelter Nachbarschaftskultur. Vorbei an der Wandzeitung „ausreißer" (76) geht es weiter zum Platz der freiwilligen Schützen, den LehrerInnen und SchülerInnen der Andräschule in einen „Platz der Begegnung" (77) umgewandelt haben. Wer es mehrsprachig mag, spaziert durch die Griesgasse zurück, wo Poster und Stencils die Vielfalt im Viertel illustrieren.

LEGENDE

Kategorien

- FREUNDE TREFFEN
- ENERGIE TANKEN
- GUTES ESSEN + TRINKEN
- SCHÖNES SEHEN
- DINGE KAUFEN

Plan

- GEBÄUDE
- STRASSEN
- GRÜNFLÄCHEN

Walk

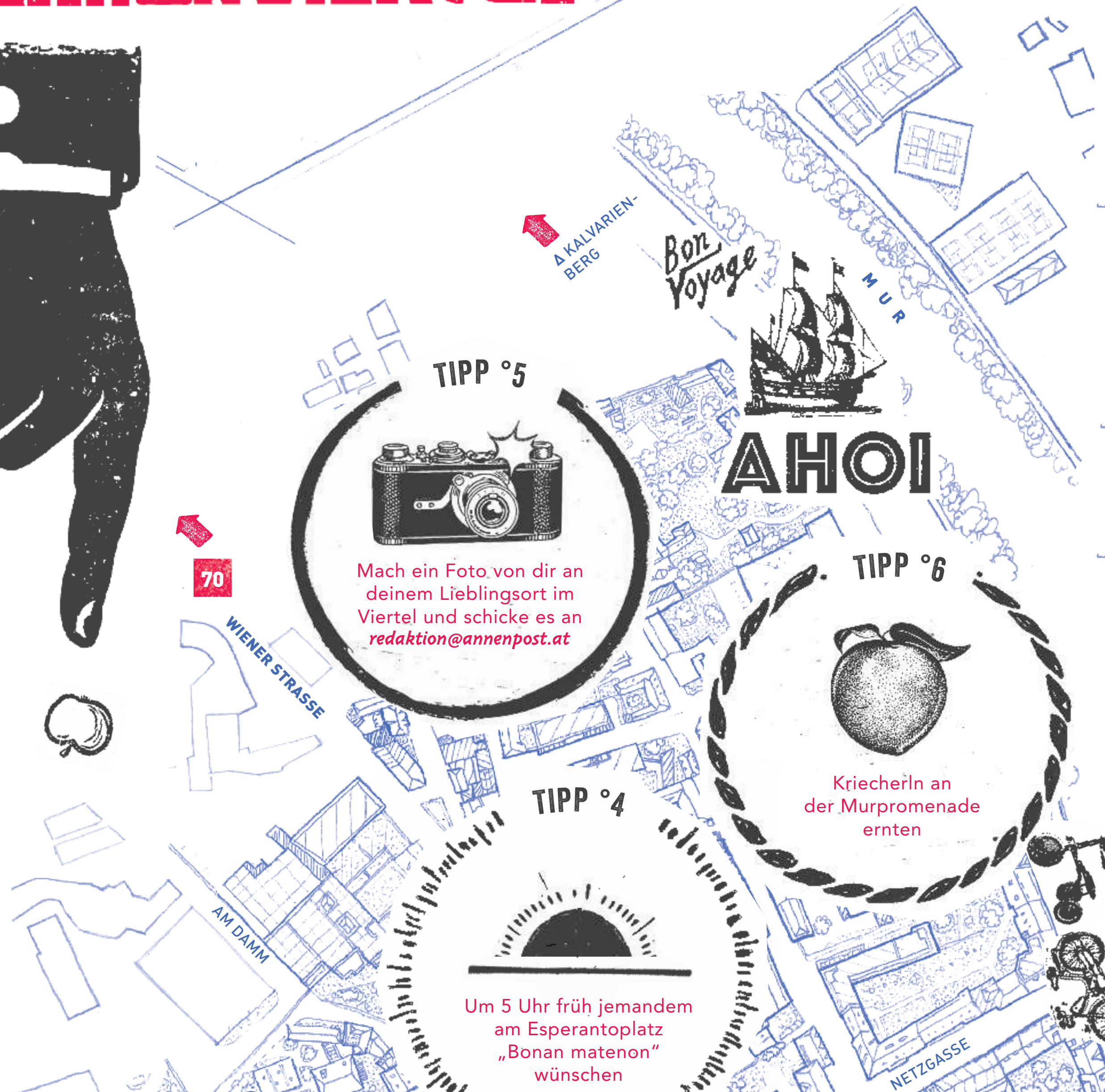
- WALK DURCHS ANNENVIERTEL

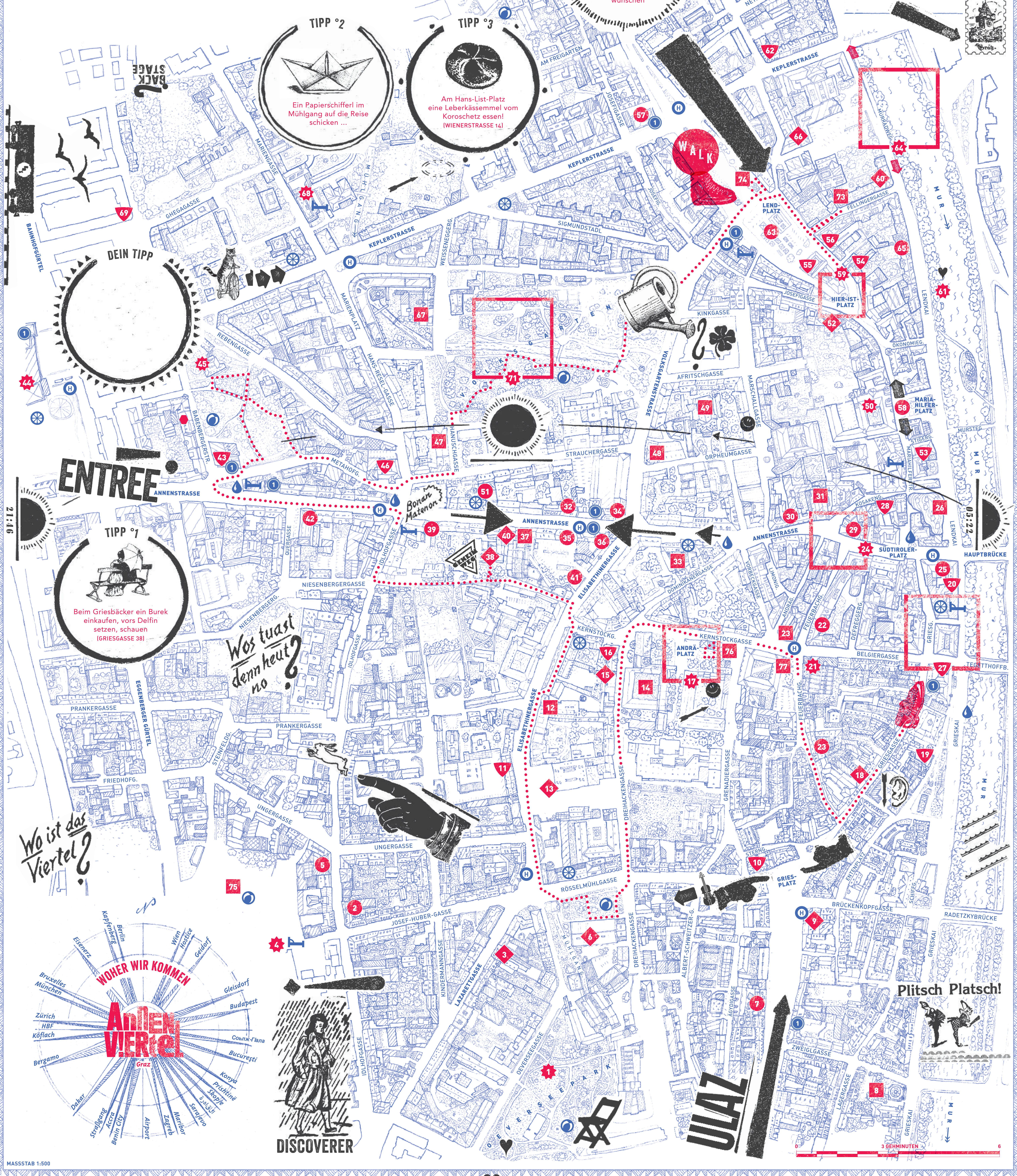
Hinweise

- STRASSENBAHN-HALTESTELLE
- KINDERFREUNDLICH
- RADSERVICE
- BANKOMAT
- TRINKBRUNNEN
- ÜBERNACHTEN

RADIO HELSINKI:
Freies Radio hören auf **92,6 MHz**

Kulturtipps von KiG!:
www.kulturserver-graz.at/kalender





➡➡DAS ANNENVIERTEL KANN ÜBERALL SEIN. VIELLEICHT FINDEST DU AUCH EIN KLEINES STÜCK IN DIR.

FABIAN
ALI
RESI
SHAIL
MERIS
ANDREAS
PAUL
ANNA
LISA
SIMON
STEFAN
JÜRGEN
KARA
TANJA
NANA
EVA M.
EVA P.
GERHARD
MARKUS M.
PRISKA
THERESIA
NINA
CORNELIA
THOMAS
ALI O.
CHRIS
CLAUDIA
JOSEPH
MARTIN
CLAUDIA H.
SYLVIA
TINA
MURAD
EVA I.
BIRGIT
DORIS
ILA
KURT
GUNDA
MARKUS K.
NORBERT
CONNY
HERMANN
GABI
PEPI
RENATE
EVA K.
CHRISTOF
WOLFGANG
ALI K.
… UND VIELE ANDERE HABEN FÜR DICH KARTOGRAPHIERT.

„Unser Plan vom Annenviertel" ist der Versuch, einen Stadtteil von Graz, der zweitgrößten Stadt Österreichs, gemeinsam mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern zu erzählen. Gar nicht so einfach: Denn das Viertel ist ganz schön vielseitig, und keine Sichtweise gleicht der anderen. Sogar wo das „Annenviertel" anfängt und aufhört, kann sich jeden Augenblick ändern.

Schönes ■ sehen

8 GEBAUTE GESCHICHTE

Am 9. November 1938 von den Nazis zerstört, prägt die auf den Tag genau 62 Jahre später wiedereröffnete ***Synagoge*** seit 2000 wieder das Stadtbild am rechten Murufer. Einmal im Monat veranschaulichen Führungen vergangenes und gegenwärtiges jüdisches Leben in Graz.
DAVID HERZOG PLATZ 1 | synagoge@ikg-graz.at

12 THEATER FÜRS VOLK

Das ***Theater im Bahnhof*** hat sein Stammhaus in der Elisabethinergasse, gespielt wird aber in der ganzen Stadt – je nach Thema. Das beste freie Theater Österreichs, das sich in der Tradition des „Volkstheaters" sieht, überschreitet spielerisch alle Grenzen, beherrscht Impro ebenso wie Performance oder Tanz. Oder Party. Erwarte das Unerwartete.
ELISABETHINERGASSE 27a | www.theater-im-bahnhof.com

14 WASSERKUNST

Sein Uhrturmschatten ist leider aus der Stadt verschwunden, im Annenviertel ist Markus Wilfling mit seinen gewitzten Interventionen dafür mehrfach sichtbar. Im Hof des ehemaligen Dominikanerklosters etwa, wo er mit Michael Kienzer einen ***„schwimmenden Brunnen"*** verwirklicht hat. Meditativ!
DREIHACKENGASSE 1–3

23 MEDIEN FÜR DIE MASSEN

Mit roten Ledersofas zwischen den Bücherwänden, mit Zeitungen aus aller Welt und gratis WLAN ist die ***Stadtbibliothek*** im Zanklhof der ideale Zufluchtsort für Ruhe- und Info-Suchende. Gleich über die Straße lockt die ***Mediathek*** mit Spielen, Musik-CDs und 9000 DVDs.
ECKE BELGIERGASSE/FEUERBACHGASSE BZW. VORBECKGASSE 12 | MO, MI, DO 10–7, DI 10–19, FR 8–15 | WLAN

26 BAUCHTANZEN IM BLOB

Seit dem Kulturhauptstadtjahr 2003 nicht mehr aus dem Stadtbild wegzudenken: das von Peter Cook und Colin Fournier im Geiste des Blobismus ersonnene ***Kunsthaus***, von den GrazerInnen wechselweise „blaue Blase" oder „friendly alien" bespitznamt. Im Kunsthaus gibts aber nicht nur tolle Kunst – auch in der renommierten Camera Austria und im Haus der Architektur – sondern kurioserweise auch ein Café, das IKU, das sich mit Salsa-, Bauchtanz- und Tango-Abenden einen Namen gemacht hat. **LENDKAI 1 | WLAN**

31 SCHWARZE GNADE

Die hochbarocke Klosterkirche der Barmherzigen Brüder beherbergt in der Maria Loreto-Kapelle eine ganz besondere Gnadenstatue – eine 1653 in Italien gefertigte ***schwarze Madonna***. Zudem ruht hier die Schiffsglocke der SMS Tegetthoff, ab 1942 am Nazikreuzer Prinz Eugen im Einsatz.
ANNENSTRASSE 12

33 VON GUTENBERG LERNEN

Die Welt des Buchdrucks will der Verein ***DruckZeug*** in der historischen ***Druckerei Alexander Bauer*** wieder erlebbar machen. Die Besucher können dabei in Workshops selbst Hand anlegen. Auch die Gassen hinter dem Gebäude, das einst auch das Bürgerspital beherbergte, lohnen einen Blick.
ANNENSTRASSE 19 | BEI WORKSHOPS: http://druckzeug.at

37 KINO, FAMILIENFREUNDLICH

1908 eröffnete Laufbildpionier Oskar Gierke mit dem „Bioskoptheater Annenhof" das „größte und eleganteste Kinematographen-Etablissement Europas". Heute versorgt hier das ***UCI Annenhof*** in acht Sälen die Grazer mit meist familienfreundlichen Filmen, Popcorn und Softdrinks.
ANNENSTRASSE 29 | www.uci-kinowelt.at

47 IM NAMEN DER ROTEN

Die ***Bibliothek der Arbeiterkammer***, gelegen in der traditionsreichen „Roten Burg", ist ein Geheimtipp für alle, die den Geruch alter Bücher lieben. Die raumhohen Holzregale sind prall gefüllt mit Klassikern, die Benützung der Bibliothek sowie der acht Internet-PCs ist kostenlos.
HANS-RESEL-GASSE 8–14, EINGANG: HANUSCHGASSE 3 MO, DO 10–19; DI, MI 10–16; FR 10–13.30 | WLAN

48 KUNST UND KAFFEE

Ohne den ***< rotor >*** gäbe es kein „Annenviertel": 2009 als Forschung zur „Kunst des urbanen Handelns" begonnen, hat der Kunstverein seither ein Netzwerk aus ViertelbewohnerInnen, lokalen und internationalen Kunstschaffenden und AktivistInnen geknüpft, das sich regelmäßig in sehenswerten Ausstellungen und Workshops manifestiert. Außerdem beherbergt der < rotor > in seinen Räumen auch ein feines Selbstbedienungscafé, in dem zwanglos genetworkt werden kann. **VOLKSGARTENSTRASSE 6a | MO–FR 10–18, SA 12–16 | WLAN**

49 KULTUR KLASSISCH

Das Theater im Bahnhof gastiert hier jeden Montag mit seiner großartigen Impro-Show, an den anderen Tagen steht Kabarett, Rock, Jazz oder Kasperl- und Kindertheater im ***Orpheum*** am Programm. Wie man so sagt: Da ist für alle was dabei. **ORPHEUMGASSE 8 | WLAN**

67 GESCHICHTSTRÄCHTIG

In der Parkanlage des von Markus Pernthaler entwickelten Rondo versteckt sich ein Bauwerk von besonderer Bedeutung für die steirische Architekturgeschichte: der ***Eichholzer Pavillon***, einer der wenigen erhaltenen Bauten des modernistischen Architekten und Widerstandskämpfers Herbert Eichholzer, der von den Nazis hingerichtet wurde. **MARIENPLATZ 1**

MURAD:
„… die oberen Etagen, die Fassaden der alten Bürgerhäuser …"
Murad empfiehlt auch: 37 26 39

70 BÜHNE FREI!

Einblicke in die freie Theaterszene der Stadt eröffnen sich im ***Theater am Lend***, das regelmäßig Stücke junger heimischer AutorInnen auf den Spielplan setzt. Nach der Vorstellung lässt sich noch gut ein Glas Wein im einst von Klaus Kada designten Kunstcafé trinken.
WIENERSTRASSE 58a | BEI VERANSTALTUNGEN: http://theater-am-lend.at

Gutes ▼ essen

10 MEHR ALS WURST

Klein aber fein ist das Angebot des Greißlers ***Feinkost Schein***. Käse, Eier, hausgemachter Kuchen und Sekt – hier findet man alles für das perfekte Frühstück und, angeblich, auch die besten Wurstsemmeln der Stadt. Ideal für Frühaufsteher und Langaufbleiber.
GRIESPLATZ 35 | MO–FR 6–13 + 15–18.30, SA 6–12

11 FILMREIF ESSEN

Die ***Sportkegelbahnen Scheff*** sind so speziell, dass sie 2010 sogar zu Filmehren kamen – als „Bazillenbar" in der österreichischen Erfolgskomödie „Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott". In Wirklichkeit ist der Scheff ein super gemütliches Wirtshaus. Mit einem großartigen Backhendl.
ELISABETHINERGASSE 22 | MO–SA 9–24

16 TÜRKISCHER KIRCHENWIRT

Die Vielfalt der original türkischen Küche lässt sich im ***Bosporus*** entdecken. Im Lokal des sympathischen Gastwirts Kurt Ali speist man in geschmackvollem Ambiente und genießt sommers im Schatten der Andräkirche den Gastgarten.
KERNSTOCKGASSE 17 | MO–SO 10–24

Liebe Mädel, liebe Buben!

19 DOLCE VITA

Zwischen Ämtern und Kreativbüros hat sich mit ***La Madonnina*** einer der besten Italiener der Stadt niedergelassen. Günstig zu Mittag. Wer es exotischer mag, probiert ein paar Schritte weiter südlich tamilische und sri-lankische Küche im ***Dainadoo***.
LA MADONNINA: NIKOLAIPLATZ 1 | DI–SA 11–22, SO 11–21
DAINADOO: ENTENPLATZ 1a | MO–FR 10–24, SA 17–2

20 KAFFEE!

Meisterlich hausgerösteter Kaffee, Chai in allen Variationen, frischgepresste Säfte, dazu ein Bagel: Das ***Tribeka***, direkt an der Mur gelegen, versöhnt amerikanische Takeaway-Nonchalance mit heimischer Kaffeehauskultur. Extra: Ausblicke auf die smallest gallery, den Schloßberg – und die schicke Lend-Crowd. **GRIESKAI 2 | MO–FR 7–20, SA 8–20, SO 9–20 | WLAN**

27 GENUSSREICH
– Weitzer Viertel –

Im Reich des schlauen Hoteliers Florian Weitzer geht die Sonne nie unter. Im „Weitzer-Viertel" gebietet er mit dem Wiesler und dem Weitzer über zwei erstklassige Hotels und eine Reihe feiner Lokale, alles auf nur zwei Blocks verteilt. Vegetarier lieben das Mangolds, das Senf und Söhne meiden sie, dort wird nur gesottenes Fleisch serviert. Auch sehr ok: der coole Speisesaal, der steirische Der Steirer und das Kaffee Weitzer, das vielleicht beste Wiener Kaffeehaus der Stadt.
DER STEIRER: MO–SO 11–24
MANGOLDS: MO–FR 11–19 | SA 11–16
SENF UND SÖHNE: MO–FR 10–15
SPEISESAAL: MO–SO 17–1
KAFFEE WEITZER: MO–FR 7–19 | SA, SO 9–19

SHAIL: „UND IM VOLKSGARTEN KICKEN …"

28 EIN BIER IM PUB

Schön dunkel ist es im ***Running Horse***, so dunkel, wie es sich für ein Pub gehört, da merkt man gar nicht, wie die Zeit verrinnt. Was sich für ein Pub auch gehört, ist die solide Auswahl an Bieren und Whisk(e)ys. Wer nicht nur trinken will, bestellt Pizza vom benachbarten ***Contra Punto***.
KOSAKENGASSE 7 | MO–SA 18–4, SO 20–2

43 GESUNDE STADTKÜCHE

Das ***Coffee & Kitchen*** ist die ideale Adresse für ein ausgiebiges Frühstück oder ein gesundes Mittagessen in wohldesigntem Ambiente. Serviert werden frisch gepresste Säfte, selbst gemachte Blechkuchen und Tribeka-Kaffee. Gute Auswahl an Zeitungen. **METAHOFGASSE 30 | MO–FR 7–18 | WLAN**

46 ECHT „STHAIRISCH"

Bitte sich nicht davon irritieren zu lassen, dass sich das ***Siam Thai*** als „Sthairisches Wirtshaus" bezeichnet. Denn hier wird richtig gut thailändisch gekocht – mit gelben, roten und grünen Currys und allem was sonst dazu gehört.
HANS-RESEL-GASSE 3 | MO–FR 11–15 + 17–22

53 ARGE SPEISEN

Hirn mit Ei, Beuschel und Flecksuppe: Der ***Mohrenwirt*** tischt anderswo längst ausgestorbene Speisen auf.
MARIAHILFERSTRASSE 16 | SA–MI 10–24

54 ALLROUND-BEISL

Gemütliches Zusammensitzen im Gastgarten, Feiern im Konzertkeller – die ***Scherbe*** gehört zu den beliebtesten Allround-Lokalen des Lend. Das Mittagsmenü wechselt täglich, das Frühstück ist hervorragend, und den Wurzeln des Wirts ist es zu verdanken, dass man zu den Ćevapčići auch ein Laško Pivo serviert bekommt.
STOCKERGASSE 2 | MO–FR 10–1, SA 9–1, SO 9–24

55 MEDITERRANE GENÜSSE

Das ***Bakaliko*** verbindet levantinische Küche gekonnt mit dem Verkauf mediterraner Produkte. Im Shop gibt es Ziegenkäse, Weine, Joghurt und bis zu sechs Olivenölsorten in hervorragender Qualität. Das ausgiebige Mittagsgericht wird täglich auf Facebook angekündigt.
LENDPLATZ 1 | MO–FR 9–18, SA 9–15.30

56 PIZZA PLUS

Neben den üblichen italienischen Speisen wie Pizza und Pasta gibt es in der charmanten Pizzeria ***Santa Lucia*** auch kurdische und griechische Köstlichkeiten. Absoluter Geheimtipp sind die kurdischen „drei Spezialitäten". Sehr zuvorkommender Service. **STOCKERGASSE 10 | MO–SO 10–22**

62 DIESSEITS VON AFRIKA

Leise afrikanische Musik, farbenfrohe Bilder und Perlenvorhänge: Aber das afrikanische Restaurant ***Omoka*** bietet nicht nur landestypische Atmo sondern auch Speisen wie Yamswurzel, Bohneneintopf oder Kochbananen. Dazu gibts ein Harp Lager von Guinness Nigeria. **KEPLERSTRASSE 12 | MI–MO 14–24**

69 JODELN LERNEN

Die „Anni-Wirtin" vom ***Babenbergerhof*** lädt mittwochs zum gemeinsamen Singen und Musizieren – einmal Volksmusik, einmal Jazz, immer gratis Verhackert. Und einmal im Monat wird gemeinsam gejodelt!
BABENBERGERSTRASSE 39 | MO–FR 17–2

EVA: „IM SOMMER ISTS HEISS!"

GABI:
„Den Mühlgang entlang wandern …"
Gabi empfiehlt auch: 31 24

Energie ✸ tanken

1 GRÜNE LUNGE

Der zweite grüne Lungenflügel des Viertels. Der ***Oeverseepark*** ist mit seinem Biotop ein Paradies für Stockenten. Freilich bietet er auch Kindern zahlreiche Möglichkeiten sich auszutoben. Der Rosengarten lädt im Sommer zum Lustwandeln ein, der Naschgarten zur heimlichen Obsternte, der vorbeirauschende Mühlgang dazu, sich auf einem Bankerl dem süßen Schlummer hinzugeben.

4 BUDGET-HOSTEL

Das ***JUFA*** Graz City Hotel beherbergt Familien und junge Reisende ebenso wie budgetbewusste Businessleute. Highlight ist Österreichs größte Kletterhalle: Direkt angeschlossen an das Hotel, bietet sie Spaß für alle, die hoch hinaus wollen.
IDLHOFGASSE 74, www.jufa.eu | WLAN | Übernachtung

17 KUNST, KIRCHE, PICKNICK
– Andräviertel –

Ein Vierterl im Viertel, ein besonders vielfältiges noch dazu, ist rund um die Andräkirche entstanden. Die ist an sich schon eine Exkursion wert. Näher als hier sind sich zeitgenössische Kunst und der liebe Gott kaum wo gekommen. Aber auch der Beserlpark vor der Kirche ist sehenswert. In einem Winkel blüht und gedeiht ein Community Garden, der „Gottesacker", angelegt vom Büro der Nachbarschaften; im Pavillon, vom Künstler Damian le Bas mit einer bemalten Lampe versehen, verbringen oft die Grazer Roma ihre Freizeit. Kein schlechter Ort für ein Picknick: Bänke und Tisch in der Pfarre ausborgen, im Kaukasus mit Köstlichkeiten versorgen und genießen. Ganz nah: die Dominikuskapelle, ein wirklich stiller Ort.

21 SPA IN THE CITY

Eine Wellness-Oase mitten in der Stadt. Das ***Bad zur Sonne*** bietet neben dem Schwimmbad, das sich im Sommer in ein Freiluftbad verwandelt, auch ein Spa. Entspannung findet man hier zwischen Massagen, Kosmetik, Saunagängen und Sonnenbaden auf der Dachterrasse.
FEUERBACHGASSE 11–13 | MO–SO 7–21.30

24 GRAZER PIAZZA
– Nähe Südtirolerplatz –

Überraschend italienisch fühlt sich der Alltag am Südtiroler Platz an. Rund um den von Hartmut Skerbisch gestalteten Brunnen schmiegen sich im Sommer die Gastgärten des feinen Lokals La Tavernetta und der italo-portugiesischen Gelateria Italiana by Luis. Konsumfrei lässt sich die Sonne auf den Stufen der Barmherzigenkirche genießen.

44 BAHNHOFSKUNST

Wäre da nicht Peter Koglers wabernde „Raumerweiterung in Schwarz Weiß Rot", ein Überbleibsel aus dem Kulturhauptstadtjahr 2003, der ***Grazer Hauptbahnhof*** wäre bloß ein weiterer, mit Imbissen und Shops vollgestellter Funktionsraum. Eine Bereicherung: die Neugestaltung des Europaplatzes durch Zechner & Zechner. **EUROPAPLATZ 4 | WLAN**

45 PARK MIT MANIFEST

Einst von Bürgern vor der Verbauung gerettet, ist der ***Metahofpark*** heute Spielwiese für Kinder, Chill-Zone für Jugendliche, bisweilen auch Zufluchtsort für Gestrandete. Sehenswert: das Annenviertel-Manifest, ein Plädoyer für gelebte Diversität, das die Künstlerin Isa Rosenberger mit Frauen aus dem Viertel erarbeitet hat.

50 IM STILLEN TRÄUMEN

Wer durch die unscheinbare Tür links neben der barocken Wallfahrtskirche Mariahilf tritt, findet sich an einem überraschend stillen, verträumten Ort wieder – dem ***Kreuzgang des Minoritenklosters***. Manchmal hört man hier Orgelklänge aus der Kirche, manchmal nur das Gurren der Tauben. Im ersten Stock bietet das Kulturzentrum bei den Minoriten gute Ausstellungen, Literatur- und Musikprogramme. **MARIAHILFERPLATZ 3**

59 DEN LENDWIRBEL SPÜREN
– Hier-ist-Platz –

Was das Lendviertel zwischen Kunsthaus und Lendplatz – und darüber hinaus – wirklich ausmacht? Es sind sicher die BewohnerInnen, KünstlerInnen und StadtteilaktivistInnen, die dieses Viertel für sich entdeckt, besiedelt und mit tausendundeiner lustigen Idee lebenswert gemacht haben. Einmal im Jahr wird diese Energie für alle richtig sichtbar, und zwar Anfang Mai beim Lendwirbel, dem schönsten Stadtfest von Graz. Über das restliche Jahr kann man diese Energie vielleicht am Hier-ist-Platz spüren, dem eigentlich namenlosen Platz zwischen Mariahilferstraße und Stockergasse, der am Tag der Empörung, am 15.10.2011, von Aktivisten getauft wurde. Rundherum arbeiten die Lendwirbler der ersten Stunde in Gemeinschaftsbüros wie dem GAFT, dem Printi, der Managerie oder bei EN GARDE. Aufs Bankerl setzen, das Treiben beobachten, und der „Sehnsucht" im Baum nachspüren.

61 VERBOTENES SCHAUKELN

Für alle Fälle hat die Feuerwehr hölzerne Boote – ***„Zillen"*** – an der Mur vertäut, der schönste Landeplatz liegt gleich neben dem Zugang zur Murinsel. Die Treppe zum Ufer ist eigentlich gesperrt, Kinder oder Verliebte hält das nicht immer fern. Ein verbotenes Abenteuer!
MURUFER, LENDKAI

64 DEM RAUSCHEN LAUSCHEN
– Murpromenade –

Jahrzehntelang von den GrazerInnen wegen ihrer miserablen Wasserqualität ignoriert, ist die Mur in letzter Zeit wieder deutlich näher an die Stadt gerückt. Die Murpromenade, die über weite Strecken direkt am Wasser geführt wird, ist seither zum beliebten Fitnessparcours avanciert, wo sich trefflich walken, laufen, radeln und promenieren lässt. Wer auf der Annenviertel-Seite – also am rechten Ufer, da zählt der Blick flussabwärts – nördlich wandert, findet etwa die Landestelle einer weiteren Feuerwehrzille, wo man die Enten füttern kann, oder trifft, auf Höhe des Kalvarienbergs, immer wieder auf lauschige Sandstrände, die sich im Sommer – wäre es nicht verboten – hervorragend für eine entspannte Grillerei eignen würden.

68 HINTER KLOSTERMAUERN

Schon einmal in einem echten Kloster übernachtet? Das ***Exerzitienhaus*** der Barmherzigen Schwestern bietet Einzel- und Doppelzimmer zu günstigen Preisen, auch für Gruppen zu empfehlen. Wers genauer wissen will: Man kann bis zu vier Wochen mit den Schwestern mitleben.
MARIENGASSE 6A | RESERVIERUNG: TEL. +43-(0)316-71 60 20 | Übernachtung

71 GRÜN FÜR ALLE
– Volksgarten –

Will man den kleinsten gemeinsamen Nenner des Annenviertels verorten, kommt man unweigerlich auf den Volksgarten. Alle Communitys sind vertreten, jeder Winkel hat seine eigene Stammklientel: die jungen Mütter und Väter, die ihre Kinder am Spielplatz beobachten; Skater, die sich an der kleinen Rampe vor dem Pavillon erproben; ältere Damen und Herren, die auf den Bankerln den Nachmittag absitzen oder die Enten im Teich füttern; und dazwischen rauscht der Mühlgang. Jeder hat hier seinen Lieblingsort: das Mühlrad, den Ginkgobaum, den Kickplatz oder die buddhistische Friedensstupa, die 1998 vom Dalai Lama persönlich eingeweiht wurde. Und eine dunklere Seite hat der Park auch: Nahe der Kreuzkirche treiben sich gerne Händler illegaler Substanzen herum.

Dinge ● kaufen

2 UNSER TÄGLICHES BROT

Ohne türkische Greißler wäre die Grazer Nahversorgung mit frischem Gemüse, Obst und anderem Lebenswichtigem längst zusammengebrochen. ***Kara*** nimmt da noch einmal eine Sonderstellung ein: Dem Shop ist eine Bäckerei angeschlossen, die – so mutmaßt man – insgeheim die gesamte Stadt rund um die Uhr mit frischem Fladenbrot, Simits und süßen Wecken versorgt.
IDLHOFGASSE 67 | MO–SO 8–21

5 AUS ZWEITER HAND

Der liebevoll sortierte Second-Hand-Laden ***BAN*** lässt Sammlerherzen höher schlagen: Neben gebrauchten Möbeln, die hier im Rahmen eines Beschäftigungsprojekts professionell restauriert werden, Geschirr und Kleidung laden auch Unmengen von Büchern zum Stöbern ein.
UNGERGASSE 31 | MO–FR 8.15–17

7 LITTLE THAILAND

Jusuf Aubed vereint in seinem ***Asia Minimarkt*** Lebensmittelhandel und Thai-Imbiss. Köstlichkeiten aus neun asiatischen Ländern füllen die Regale. Das Essen im Imbiss, klassische Thai-Küche, geht schnell, und ist günstig. Und eine wahre Küchenmeisterin ist gleich nebenan im Restaurant ***Khrua Thai*** am Werk.
GESCHÄFT: MO–SA 9–21 | IMBISS MO–SA 11–20
KHRUA THAI: MO–SA 10.30–14.30 + 16.30–22.30

22 AFRO-STYLE-QUEEN

Ob Dreadlocks, Cornrows, eingeflochtene Haare oder Kunsthaar-Extensions: ***Mama Lee*** ist die unumstrittene Style Queen der afrikanischen Community. Ihr Friseurshop bietet aber noch mehr: afrikanische Köstlichkeiten und Pflegeprodukte – direkt aus Paris importiert!
FEUERBACHGASSE 7 | MO–FR 10–18, SA 11–18

25 FÜR STADTGÄRTNER/INNEN

Blumensamen, Gemüsesamen und Raritäten – das alles findet man bei ***Samen Köller***. Seit 240 Jahren versorgt die ehemalige „Samenhandlung zum Schwarzen Rettig" die GrazerInnen mit Saatgut. Außerdem gibt es Vogelhäuser und allerlei praktisches Gerät für (urbane) GärtnerInnen.
SÜDTIROLER PLATZ 1 | MO–FR 10–18, SA 9–13

29 HIPSTER-ZENTRALE

Neuer Haarschnitt, hippes Outfit und ein Afri-Cola dazu – all das gibt es im „concept store" ***Taiga***, der Friseur, Café und Boutique in einem ist. Innen ist der Shop im Stil der 60er Jahre eingerichtet, im Sommer genießt man an den Tischchen vor dem Shop die schönste Abendsonne des Viertels.
SÜDTIROLERPLATZ | MO–FR 10–18, SA 10–17 | FRISEUR NUR DO

30 HÖRALTERNATIVEN

Mit ganz eigenem Charme bestechen dieser kleine Plattenladen und sein Besitzer. Spezialisiert hat sich ***Dux Records*** auf CDs aus dem Alternative-/Independent-Bereich. Ausgewähltes gibt es auch auf Vinyl, außerdem eine gute Selektion lokaler Bands.
ANNENSTRASSE 6 | MO–FR 10–12 + 13–18, SA 10–14

32 HILFE FÜR HANDYS

Handy kaputt? Ladegerät vergessen? Der ***EU Handy Shop*** in der Annenstraße bietet Abhilfe. Ergänzt wird das Sortiment um Laptops, Kopfhörer und DVDs. Schneller und kompetenter Service. **ANNENSTRASSE 26 | MO–FR 9–18, SA 9–17**

34 BUNTER SHOPMIX

Wo einst die genossenschaftlichen Unternehmen Forum und Konsum die Nahversorgung sicherten, beherrscht heute das ***Styria Center*** mit einem bunten Mix aus Shops und Imbissen das Bild. Internet und gratis WLAN gibts im Chillout, (vegetarische) Sushi im Osaka.
ANNENSTRASSE 22 | WLAN

35 MIT SCHARF

Manfred van den Berg bietet im ***VDB*** neben 130 Gewürzen auch Kernöl und Liköre an – 100 Prozent „Made in Styria".
ANNENSTRASSE 25 | MO–FR 10–18, SA 9–13

36 KITSCH UND WOLLE

Bei ***Sewa*** kann man wahlweise den Hobby-Esoteriker oder die Strickliesl in sich entdecken. Der Shop des bengalischen Gurus Sri Chinmoy gilt als beliebter Treffpunkt der Strick-Community und ist eine wahre Fundgrube für kitschige Last-Minute-Geschenke.
ANNENSTRASSE 23 | MO–FR 9–18.30, SA 9–13

39 GLOBAL SHOPPING

Farmahs Indien Supermarkt ist das Herzstück von Farmah Bhupinder Singhs kleinem Imperium, zu dem auch eine modische „Trendy Zone" zählt. In den Supermarkt müssen jedenfalls alle, die sich nach nigerianischer, persischer oder sonst einer Heimatküche sehen und denen wichtige Zutaten ausgegangen sind. Farmahs hat sie alle. Außerdem: Bollywood-DVDs!
ANNENSTRASSE 41 | MO–SA 9–19

На здоровье!

41 WODKA&CO

Das ***Kaukasus*** bietet östliche Genüsse in Reinkultur: Kefir, Kwas, russisches Bier, Trockenfisch und Wurstspezialitäten, dazu eine Riesenauswahl buntverpackter Bonbons. Leseratten finden hier auch russische Romane. Und klar, Wodka gibt es auch.
ELISABETHINERGASSE 10 | MO–SA 10–21

42 IN THE GHETTO

Die ***Unique HipHop Boutique*** steht ganz im Zeichen der amerikanischen Jugendkultur. Weite T-Shirts, Basecaps und Sneakers sind fixer Bestandteil im Sortiment. Musik und Poster aus der Hip Hop-Szene verleihen dem Geschäft originales Ghetto-Flair. Beliebt bei jungen AnnenviertlerInnen.
ANNENSTRASSE 53 | MO–FR 10–18, SA 10–17

51 AUS ALT MACH NEU

Bei ***re:use*** zaubern Menschen mit psychischen Problemen, die aufgrund psychischer Probleme keiner geregelten Arbeit nachgehen können, aus Radl-Wrack Zweiradkunstwerke aller Art und machen Träume von Alltagsfahrern wie Hipster-Fixie-Fetischisten wahr. Im Shop gibts auch Kinderwägen, Lastenräder und Siebdruck-Accessoires.
ANNENSTRASSE 34 | MO, MI, FR 10–19, DI, DO 13–19, SA 10–16

57 KEBAP MIT AUSBLICK

Wer sich nach dem besten Kebap im Viertel erkundigt (die Auswahl ist nicht klein), wird oft zu ***Akdag*** im Lendplatzhochhaus geschickt. Die Kebaps sind frisch und günstig, der Ausblick ist ein doppelter – auf ein riesiges Wandbild der Sultan-Ahmed-Moschee und das bunte Treiben in der Keplerstraße. **KEPLERSTRASSE 32 | MO–SO 8–23**

58 SCHICKE MITBRINGSEL

Innerhalb weniger Jahre hat sich das Viertel vom nördlichen Ende der ***Griesgasse*** über die ***Mariahilferstraße*** bis hin zum Lendplatz als besonders fruchtbarer Boden für Neugründungen der Grazer „creative crowd" erwiesen. Wer coole Mitbringsel aus der UNESCO City of Design sucht, wird hier sicher fündig. Feine Designstücke gibt es im Kwirl oder im Kunsthaus-Shop, Mode aus lokaler Produktion bei Pell Mell oder Zerum, lässige Upcycling-Taschen und andere schicke Dinge, die im Rahmen von (Jugend-)Beschäftigungsprojekten entstehen, bei Heidenspaß, Tagwerk oder Offline Retail. In den Straßenlokalen dazwischen warten gemütliche Cafés und Lokale wie das blendend oder das Centraal auf shoppingmüde Gäste. WLAN

63 FRISCHES UND RARES

Der Lendplatz an sich ist zwar keine städtebauliche Meisterleistung, der ***Bauernmarkt*** an seinem südlichen Ende hingegen zählt zu den entspanntesten und sympathischsten Einrichtungen der Stadt. An den Standln verkaufen Bauern saisonale Gemüse, Obst und Fleischwaren aus eigener, manchmal biologischer Produktion. Besonders fein etwa am Stand der Kleinen Farm, die auch rare Sorten wie Zitronengurken anbietet. Und in einem der Hütterln oder in der Markthalle lässt sich der Einkauf auf angenehme Weise mit einem Imbiss und einem Drink verbinden – bei der Süßen Luise zum Beispiel, oder am Fischstand von Miran Schaweder (Stand 41 a/b).
MO–SA 6–13

65 ANKER LICHTEN!

Direkt am Ufer der Mur hat der ***Büchersegler*** seinen Anker ausgeworfen. Ob Belletristik, Kinderbücher oder Zeitschriften – der Buchladen hat alles an Bord. Die liebevolle Einrichtung (Segelboot!) lässt Urlaubsstimmung aufkommen.
LENDKAI 31 | DI–FR 10–18.30, SA 10–13.30

ANDREAS:
„Balkanstyle! Im Grill am Gries gibts auch super Torten. Und beim Demiri am Lendplatz Ćevapčići wie in Bosnien."

Freunde ◆ treffen

3 KULTURKREUZFAHRT IM NIL

Das Kommunikations- und Kulturzentrum ***Nil*** ist seit 2004 Schauplatz von Lesungen, Workshops und Ausstellungen. Das Café verwöhnt mit afrikanischen Spezialitäten wie Pepesoup oder Egussi. Dazu gibts Nil Ginger – heilt und aphrodisiert. Angeblich.
LAZARETTGASSE 5 | MO–SO AB 15

6 WO DIE POST ABGEHT

Ganztags frühstücken, mittags vegetarisch lunchen, abends in die Russendisko: Die deckt mit zwei Floors – darunter der schönste Clubraum der Stadt – mit Café und sommerlichem Gastgarten alle nur denkbaren Bedürfnisse junger StadtbewohnerInnen ab. Ein Stück Berlin im Gries.
DREIHACKENGASSE 42 | www.postgarage.at
CAFÉ: MO–SA AB 9, SO AB 12 | WLAN

NANA:
„Die Feuerbachgasse ist wie die „Rückseite" der Stadt. – Wie die Marschallgasse – wenn die Mariahilferstraße die Vorderseite wäre."

9 LÜMMELN UND RAUCHEN

Das ***Shisha Palace*** ist längst nicht mehr nur in der türkischen Community ein beliebter Treffpunkt. Hier lässt es sich bequem auf Pölstern und Teppichen lümmeln, Wasserpfeife gibts in gut zwanzig Geschmacksrichtungen wie Cappuccino oder Orange-Minze. Ideal zum Abtauchen.
GRIESPLATZ 3 | MO–DO 14–0, FR–SA 14–2 | WLAN

13 WÜRSTEL MIT CHARAKTER

Der ***Würstel Hannes*** ist so etwas wie ein „Original" der Grazer Imbiss-Szene. Hannes, Urgestein mit Ecken und Kanten, hält nichts vom schnellen Essen: Die Wurst wird nicht zu Tode verbrannt, sondern geduldig gebrutzelt. Berühmt: das Käse-Hot-Dog. Interkulturell: die Putenbratwurst.
ELISABETHINERGASSE | MO–FR 11–1, SA + FEIERTAG 18–1

15 INTERKULTURELL PLAUDERN

Der Verein ***ISOP*** hat sich nicht nur einen Namen durch innovative Sozialprojekte gemacht sondern auch durch sein ambitioniertes Lesungs- und Konzertprogramm. Solche Abende pflegen gerne in der hauseigenen plauderBar auszuklingen – interkultureller wird es kaum wo in Graz.
DREIHACKENGASSE 2 | MO–DO 8–16, FR 8–13.30

18 GEGEN DAS MORGENGRAUEN

Es gibt Nächte, die einfach nicht aufhören wollen. Da muss man halt durch. Und durchmachen in Graz geht vielleicht nirgendwo besser als im ***Frühbar Café Beate***. Ein Wiener Schnitzel mit Erdäpfelsalat kurz vor Sonnenaufgang, einen Euro in den Wurlitzer – und die Welt ist ok. Traurig: 2014 will Beate in Pension gehen.
GRIESGASSE 34 | MI–SA AB 22.30

38 KULTUR-PING-PONG

Im ***Kulturzentrum Niesenberger*** können Vereinsmitglieder gemeinsam kreativ sein, Musik machen, im Community Garden Gemüse ziehen, Tischtennis spielen oder Partys feiern. „Niese"-Mitglied werden kann jeder. Eingeweihte wählen den Geheimdurchgang von der Annenstraße.
NIESENBERGERGASSE 16 | www.niesenberger.com

40 LEGERES CAFÉ

Exzellenten Kaffeegenuss in gemütlichem Ambiente, ausgewählte Tees und Live-Musik bietet das ***Café Foyer***. Bilder von berühmten Filmszenen tragen zum Flair ebenso bei wie der prachtvolle Luster.
ANNENSTRASSE 29 | MO–SA 6–24, SO 17–24 | WLAN

52 IM VIERTELTAKT

Die Partynacht im Annenviertel beginnt mit einem Bier im ***Exil***. Manchmal endet sie hier auch. Plattencover und Musikzeitschriften zieren das Raucherlokal, in dem die Musik, aufgelegt vom Wirt höchstselbst oder von wechselnden Djs, die erste Geige spielt.
JOSEFIGASSE 1 | DI–SA AB 19.30

60 FREIRAUM FÜR ALLE

Ein Gemeinschaftsprojekt im besten Sinn ist das ***Spektral***: Veranstaltungsort für Vorträge und Workshops, gemütliches Kulturcafé, „volXküche" und vor allem Freiraum für Aktivitäten aller Art. Mitmachen, Teilen, respektvolles und nachhaltiges Handeln stehen im Zentrum der Spektralosophie.
LENDKAI 45 | MI, DO 17–21 | www.spektral.at | WLAN

66 CLUBBEN MIT DEN MASSEN

Alles geht im ***PPC***: Live-Konzerte, Tanzen zu 80er-, 90er- oder Austropophits, Drum & Bass- und Dubstep-Nights!
NEUBAUGASSE 6 | www.popculture.at

"Unser Plan vom Annenviertel"
ENTSTAND IM AUFTRAG DER STADT GRAZ IN KOOPERATION MIT DEM STADTTEILMANAGEMENT ANNENVIERTEL, < ROTOR > VEREIN FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST, DEM STUDIENGANG JOURNALISMUS & PR DER FH JOANNEUM UND DER AGENTUR EN GARDE.

Konzept: MARGARETHE MAKOVEC, MARIO RAMPITSCH, SIMONE REIS, MARGIT STEIDL, THOMAS WOLKINGER
Texte: JAHRGANG JPR12 DES FH-STUDIENGANGS JOURNALISMUS UND PR (www.annenpost.at), JOACHIM HAINZL (WALK), THOMAS WOLKINGER
Design: EN GARDE (UNTER VERWENDUNG VON CLICHÉS UND LETTERN DER DRUCKEREI A. BAUER)
Illustration: MARGIT STEIDL, Satz: VIOLA PRÜLLER, Lektorat: OTMAR LICHTENWÖRTHER, Druck: MEDIENFABRIK

(C) ALLE RECHTE VORBEHALTEN, ERSCHIENEN IM MÄRZ 2013.

www.annenviertel.at
STADT GRAZ, STADTBAUDIREKTION,
EUROPAPLATZ 20, 8011 GRAZ.

GRAZ